



## Silber für Eglisauer Luca Baltensperger

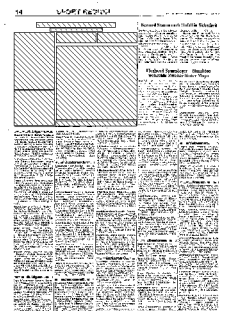
### Spannendes SM-Finale in der U13-Kategorie

**Klettern (NBT)** Über hundert Teilnehmer/innen traten am Samstag in Leysin zur dritten Etappe des YCC (Youth Climbing Cup) an, die zugleich die Schweizermeisterschaft in der Disziplin Bouldern war. In der Kategorie U13 holte sich Luca Baltensperger in einem spannenden Finale die Silbermedaille. Zwei weitere lokale Sportler qualifizierten sich jeweils für die eigentliche Entscheidung. Die zwei Bülacher Fabian Hiltbrand (U16) und Roland Seiz (Männer) klassierten sich dabei an sechster bzw. fünfter Stelle. Jenny Burkhalter aus Winkel wurde U18-Siebte.

Bouldering ist Sportklettern in seiner typischen Form. Ungesichert versuchen sich die Athleten und Athletinnen an künstlichen Kletterblöcken, die nur aus wenigen Kletterzügen von höchstem Schwierigkeitsgrad bestehen. Der Endpunkt («Top») befindet sich höchstens

vier Meter über dem Boden. Wer den Halt verliert, fällt auf eine weiche Matte. Es gewinnt, wer in der vorgegebenen Zeit die meisten Probleme löst, den obersten Griff erreicht und sicher festhält. Die verschiedenen Blöcke mit deren Problemen dürfen erst unmittelbar bevor sie in Angriff genommen werden besichtigt werden.

Im Finale der U13-Männer zählte am Schluss jedes erreichte Top. Je mehr desto bessere Klassierung. Nach dem letzten der fünf Boulderproblemen erreichte Manuel Kallen drei Tops und Luca Baltensperger, Mitglied des Sportkletter-Regionalkaders Ostschweiz, deren zwei und sicherte sich so nach dem ersten Platz im Difficulty-Kletterwettkampf vom 20. März in Winterthur nun in Leysin an der Schweizermeisterschaft im Bouldern die Silbermedaille.





*Auf dem Weg zur SM-Silbermedaille: Luca Baltensperger aus Eglisau.  
(Bild: Rachel Kernén)*